



Seelenreise

zu Deiner Quelle
Aufbauworkshop

mit Silvia Ehl

Skript zum Workshop

ENTSCHLUSS

Ich,

entschliesse mich heute, am

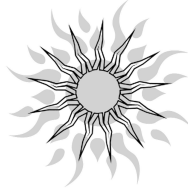
bis

folgendes zum Thema "ich bin die Quelle"

zu erreichen:

Ich erkläre mich bereit, alle hindernden Blockaden zu diesem Thema loszulassen und erkenne an, dass die Lösung bereits in mir vorhanden ist. In dem Wissen um mein Einssein mit der universellen Intelligenz bin ich bereit, alle Formen von Opferbewusstsein loszulassen und die göttliche Vollkommenheit in allen Situationen zu sehen. Ab sofort erlaube ich mir den uneingeschränkten Zugang zu allen positiven Fähigkeiten und Ressourcen, die mir den Kontakt zu meiner Quelle vollständig ermöglicht.

Unterschrift



SELBSTBEFRAGUNG - REISE IN DIE QUELLE

1. Was würdest Du als Deinen persönlichen „Weckruf“ bezeichnen und wie zeigt er sich in Deinem Leben?

2. Wann hast Du die Erfahrung des Zusammenbruchs gemacht, die schlimmste Zeit Deines Lebens? Was ist passiert? Wie hat dies zu Deinem Erwachen geführt?

3. Welche Erfahrung hat Dir geholfen, zu erwachen? Wer/ was hat Dir dabei geholfen?

4. Welche Art des Erwachens hattest Du? (Ankreuzen)

A Ein plötzliches Erleuchtungserlebnis

B Langsam ansteigende Bewusstheit über einen längeren Zeitraum

C Eine mentale Einsicht, die sich zu einer spirituellen Sichtweise entwickelt hat

5. Wenn Du das Gefühl hast, dass Dein Erwachen bereits vor einiger Zeit begonnen hat, dann beantworte bitte folgende Fragen. Auch wenn das Leben Dir weiterhin Umstände präsentiert, die Dich leiden lassen, wie reagierst Du darauf:

A Ist die Phase des Leidens heute kürzer als früher? Ja Nein

B Kannst Du Deine EMOTIONEN unmittelbar fühlen, während Du sie früher eher weggedrückt hast? Ja Nein

C Kreierst Du im Allgemeinen jetzt weniger Dramen als früher? Ja Nein

D Hast Du die Prioritäten in Deinem Leben verändert? Ja Nein
Wenn ja, inwiefern?

Transformationsprozess 1: Integration des verletzten Jüngeren Ichs

Voraussetzung: Du fühlst eine Emotion im Körper.

Schliesse Deine Augen und erlaube der Emotion, sich in ihrer ganzen Grösse zu zeigen, sei stiller Beobachter und nimm sie einfach als Sensation im Körper wahr.

Frage Dich: „Wann habe ich mich früher schon mal so gefühlt?“... Und während die Antwort zu dieser Frage in Dir aufsteigt, schau mit Deinen inneren Augen hinunter zu Deinen Füßen und sieh, welche Schuhe Du trägst, wenn überhaupt ... Schau Deine Beine an und Deine Kleider ... Bekomme eine Ahnung davon, wie alt du bist ... Wer ist noch bei Dir? ... Ruft die Person oder die Personen eine bestimmte Erinnerung in Dir wach?

Nun stell Dir dieses jüngere Ich vor Dir stehend vor. Schau ihm bitte in die Augen. Wie schaut es Dich an? Wie kannst Du Kontakt aufnehmen? Beuge Dich zu ihm und nimm wenn möglich seine Hände. Sollte es sich wehren, gib ihm Zeit, ermutige es, zeige Deine Bereitschaft, zu warten.

Nun sprich folgende Worte zu ihm:

„Es tut mir so leid, dass es so lange gedauert hat, aber jetzt bin ich da. Und ich fühle Deinen Schmerz ... Es tut mir so leid, dass Du diesen alten Schmerz erleben musstest. Dir standen damals einfach nicht die Ressourcen und die Weisheit zur Verfügung, die ich heute habe. Ich verspreche Dir, dass Du niemals wieder diesen Schmerz erleben musst, denn von heute an werde ich Dich beschützen, und Du hast jederzeit Zugang zu dieser Liebe, Quelle und Weisheit, wenn Du es möchtest“.

Dann umarme das Jüngere Ich, vereine Dich mit ihm und erlaube dem Jüngeren Ich, in dieser liebevollen Umarmung mit der Vergebung in sich zu wachsen ... Jetzt fühle, wie Dein Bewusstsein sich immer weiter vor Dir ausdehnt ... grenzenlos hinter Dir ... frei und unendlich weit zu allen Seiten ... eine Weiträumigkeit, die sich unter Dir öffnet ... und himmelsgleich über Dir ... Ruhe einfach als grenzenlose Gegenwart.

Und wenn Du bereit bist und alles, was eben geschehen ist, voll integriert ist, kannst Du Deine Augen langsam ganz sanft wieder öffnen, in dem Bewusstsein, dass dieser Heilungsprozess sich ganz allein fortsetzen wird, ohne dass Du noch einmal daran denken musst.

Fühle Deine Dankbarkeit, dass Du diesen Prozess für Dich getan hast.

Transformationsprozess 2: Erinnerungsprozess/ Verändern der Vergangenheit

Schliesse Deine Augen und gehe mit Deiner Aufmerksamkeit in Deinen Körper, genau an die Stelle, wo Du die Emotion fühlst. Stell Dir vor, wie Du die Körperstelle mit einer Taschenlampe ausleuchtest. ... Wie fühlt es sich unter Deinen Füßen an? ... Wie sieht es dort aus? ... Kannst Du die Gegend beschreiben? ... Hast Du eine Ahnung, ob Du innerhalb oder außerhalb eines Organs bist? ... Jetzt lass Taschenlampen noch heller werden ... Wie ist es dort? ... Erkundschafte die ganze Region, bekomme einen Eindruck davon, wie es ist, und beschreibe es mir. *(Sei ermutigend und lasse deinen Partner weiter beschreiben, während er sich umschaut)*

Schaue hinter Dir ... und vor Dir ... Gibt es irgendeine Stelle, die irgendwie auffällt - anders aussieht als der Rest der Gegend? Vielleicht dunkler, härter, rauher oder kälter ... oder mit einer anderen Beschaffenheit. Du musst es nicht genau sehen, bekomme einfach ein Gefühl oder ein inneres Wissen dafür, dass es da ist. ...

Nun geh hinüber zu der Stelle, die irgendwie anders ist, und stell Dich genau daneben, und erlaube allen Emotionen, die dort gespeichert sind, Dich spontan zu durchströmen ... Wenn jetzt eine Emotion beginnen würde, Dich zu durchströmen, welche würde es sein? Lass Dein ganzes Wesen damit überflutet werden, und frage Dich selbst: „Wann habe ich mich schon mal so gefühlt?“... Und während die Antwort zu dieser Frage in Dir aufsteigt, schau mit Deinen inneren Augen hinunter zu Deinen Füßen und sieh, welche Schuhe Du trägst, wenn überhaupt ... Schau Deine Beine an und Deine Kleider ... Bekomme eine Ahnung davon, wie alt du bist ... Wer ist noch bei Dir? ... Ruft die Person oder die Personen eine bestimmte Erinnerung in Dir wach? ...

Nun, da Du eine Erinnerung aufgedeckt hast, ... projiziere die ganze Szene auf eine große Filmleinwand; doch lass die Leinwand momentan noch dunkel, in dem Wissen, dass Du in einem Moment Zugang zu dieser Erinnerung hast ... Ist die Szene auf der Leinwand? ... Gut ... Hast Du die Leinwand dunkel werden lassen? ... wunderbar ...

Nun stell Dir vor, dass Du an einem Lagerfeuer sitzt - genau hier, wo Du bist. Dieses Feuer repräsentiert bedingungslose Liebe und Frieden - die Quelle selbst ... Dort erscheint jetzt Dein/e Mentor/in, ein/e Heilige/r oder Weise/r, deren Weisheit Du vertraust und in deren Gegenwart Du Dich sicher und geschützt fühlst ... Es kann jemand sein, von dem Du gehört hast, oder jemand, den Du Dir vorstellst ... ein/e erleuchtete/r Meister/in oder eine göttliche Gegenwart ... jedenfalls ist es immer jemand, dem Du vertraust. ...

Du und Dein/e Mentor/in seid mit der Liebe und dem Frieden Deiner eigenen Quelle erfüllt, während Ihr hier am Feuer sitzt und bereit seid, die Szene oder Reihe von Szenen auf dem Bildschirm anzuschauen ... Wenn Du bereit bist, lass die Szene ablaufen; und wenn sie vorbei ist, schalte den Bildschirm ab und sag mir Bescheid ... *(gib viel Zeit)* Bitte beschreibe mir, was in der Szene geschehen ist ... *(gib Zeit)* Nun lass das Jüngere Ich von der Leinwand herunterkommen und hier am Lagerfeuer zusammen mit Deinem Gegenwärtigen Ich und Deinem/r Mentor/in Platz nehmen ... jetzt, da Ihr alle friedlich am Feuer versammelt seid, frage das Gegenwärtige Ich oder den/die Mentor/in: Was hätte das jüngere Ich damals gebraucht, auch wenn die äusseren Umstände sich nicht geändert hätten, um glücklicher

und gesünder damit umzugehen. Welche kraftvollen Fähigkeiten wären in der Szene hilfreich gewesen ... *(gib Deinem Partner genügend Zeit zum Nachdenken und lass ihn einige kraftvolle Fähigkeiten benennen - sei ermutigend und schreibe sie auf. Falls nötig, mach Vorschläge, aber Dein Partner muss entscheiden, ob diese hilfreich und gewollt sind)*

Während Du jeden Ballon erhältst, atme die Qualität oder die kraftvolle Fähigkeit des Ballons ein ... lass sie Deinen ganzen Körper und Dein Wesen durchströmen. ... Nun steige wieder zurück in die Szene auf der Filmleinwand und schau, WIE SIE GESCHEHEN WÄRE, wenn Du Zugang zu diesen kraftvollen Fähigkeiten gehabt hättest. Und, obwohl sich vielleicht nichts an den äußeren Umständen verändert hat, bemerke, wie Deine innere Reaktion nun viel gesünder und ausgeglichener ist ... Wie spielt sich die Szene jetzt ab? ... Gib mir bitte eine kurze Beschreibung ... *(lass antworten)*

Danke Deinem Mentor für sein Erscheinen, verabschiede Dich und lass ihn mit dem Licht des Lagerfeuers verschmelzen. Lass das Lagerfeuer verschwinden und die Leinwand. Nimm Deine starke Taschenlampe heraus und leuchte um Dich herum im Körper, wie verändern sich die Dinge? ... Wenn der Körper abschliessende Worte hätte, was würde er sagen?

Wenn alle Teile von Dir vollständig integriert sind und bereit sind, diese Heilung vollständig anzunehmen, kannst Du langsam Deine Augen wieder öffnen.

Hilfreiche Fähigkeiten/ Ballons

Selbstliebe

Selbstannahme

Selbstvertrauen

Leichtigkeit

Spaß

Mut

Selbstwert

Lebenslust

Erlaubnis, Kind sein zu dürfen

Fähigkeit zu sprechen

Fähigkeit, alle wahren Emotionen zu fühlen

Fähigkeit, alle wahren Emotionen auszudrücken

Erlaubnis, alle wahren Emotionen auszudrücken

Erlaubnis, zu sprechen

Fähigkeit, nach Hilfe zu fragen

Fähigkeit, NEIN zu sagen

Wissen, dass die Seele rein und unantastbar ist

Kontakt zur göttlichen Liebe

Wissen, dass Du ein geliebtes Wesen bist

Kristallkuppel, die schützt und nur Liebe durchlässt

REINWASCHEN/REINFEGEN

Mentor steigt in Dein Inneres/ in Deinen Körper, benutzt Staubsauger, Besen, Wischmob usw. und fegt alle negativen Glaubensmuster/-sätze hinaus, packt sie in eine Box und wirft die Box ins Feuer.

ENERGIESTRANG DURCHSCHNEIDEN

Durchtrenne negative Energiestränge, versiegele die Enden mit der Quelle, schau in ihre Augen und sieh die Erleichterung, Dankbarkeit usw.

VERMÄCHTNISSCHMERZ

Durchtrenne die negativen Energiestränge zu all dem Vermächtnis-schmerz, der von Generation zu Generation vererbt wurde. Versiegele alle Enden mit der Quelle und erfahre, wie die Quelle zurück durch die Generationen geht. Das Vermächtnis löst sich auf.

Die Methode Matrix und Quantenheilung

Schauen wir uns einen mächtigen Baum an, ist uns bewusst, dass bereits alle Informationen für den ganzen Baum in einem einzigen Samenkorn vorhanden sind? Auch wir tragen in jeder unserer Zellen die Anlage für unseren gesunden und glücklichen Urzustand. Die transformierte oder geheilte Information all unserer Themen ist dort bereits veranlagt. Wenn wir uns dessen bewusst sind, können wir die Matrix und Quantenheilung als einen Weg wählen, uns mit den Informationen unseres vollkommenen Urzustandes zu verbinden. Das Grundprinzip ist bei der Matrix und Quantenheilung immer das gleiche: Der Impulsgeber erweitert sein Bewusstsein, indem er sich zweier Punkte gleichzeitig gewahr ist und sich erinnert, dass die formlose reine Bewusstheit (reiner Geist / Gott / das Göttliche) alle Räume des Universums durchdringt, und dass alles in seinem Ursprung Licht und Information ist. Durch das erweiterte Bewusstsein kann der Impulsgeber die „reine Bewusstheit“ erleben und es öffnet sich ein Tor, durch welches der Impuls zur Transformation kommt. Dieser Impuls, der in seinem Ursprung rein geistig und keine Energie ist, löst einen energetischen Prozess aus. Dieser wird oftmals vom Impulsgeber und vom Empfänger als intensive Energiewelle erfahren und bewirkt tiefgreifende Prozesse. Nicht nur der Empfänger, sondern auch der Impulsgeber erleben dabei ein anhaltendes Wohlfühlgefühl von tiefer Entspannung, innerem Frieden, Freude und manchmal sogar Glückseligkeit. Es läuft ganz automatisch ein Prozess der Neustrukturierung ab, während dessen sich spontan Blockaden auf der physischen, emotionalen und mentalen Ebene lösen können. Es handelt sich dabei aber nicht um eine Methode der Energieübertragung, da die Welle nicht aus unserer energetischen Welt heraus ausgelöst wird, sondern aus der Ebene der „reinen Bewusstheit“. Wenn die Energie wieder fließt, erleben wir Gesundheit, Wohlstand, Fülle, harmonische Beziehungen usw. Matrix und Quantenheilung bezeichnet eine Methode der Selbstheilung und gleichzeitig einen Bewusstseinsweg.

Prinzipien der Matrix und Quantenheilung

1. **Bewusstsein schafft Realität.** Sei Dir der Ebene von Licht und Information bewusst und verbinde Dich mit dieser Ebene, um auf derselben agieren zu können.
2. **Gleichzeitigkeit verbindet.** Dir gleichzeitig zweier Punkte bewusst zu sein, synchronisiert die Punkte. Synchronizität erweitert das Bewusstsein und erschafft eine Öffnung für das formlose reine Sein.
3. **Intention wirkt ursächlich in der Matrix.** Deine Intention, Deine Absicht, ist das, was den Impuls aus der reinen Seinsebene auslöst und die Veränderung in Deiner Realität verursacht. Empfinde während der Zweipunktmethode das Gefühl: „Es ist bereits

geschehen“. Fühle die Freude und Dankbarkeit dafür, dass es bereits transformiert ist. Das lässt ein starkes Herzenergie-Feld entstehen und verstärkt die Wirkung.

4. Die Natur der Matrix ist holographisch. Alles in der Matrix ist Schwingung. Sei Dir bewusst, dass dieser Raum und diese Person, mit der Du arbeitest, in Deinem Bewusstsein stattfindet. Sei Dir bewusst, dass Ihr beide eins im Geiste seid und dass alles sowieso schon gelöst ist, weil es auf der Ebene des reinen Seins (des Göttlichen) gar nicht existiert. Erwinnere Dich daran, dass alles in diesem energetischen Universum quantenverschränkt ist und sämtliche Informationen an allen Punkten gleichzeitig verfügbar sind. **Die Matrix hat keine Grenzen. Alles ist miteinander verbunden.**

Anwendung der Matrix und Quantenheilung

Stehe neben der Person. Blicke an ihr mit defokussiertem, weichem Blick vorbei ins Nichts, ins Vakuum, in den Raum zwischen den Dingen, der angefüllt ist mit reiner Bewusstheit und erfasse innerlich die Person und ihr Thema.

Berühre die Schulter der Person (Anker). Sage zur Person: „**Denke an dein Thema!**“ Lass Dir Zeit und vertraue darauf, dass das gesamte Thema der Person im Geiste erfasst ist. Lass Deine innere Wahrnehmung so groß werden, dass Du weißt, dass alle Aspekte des Themas erfasst sind. Dann setze die Intention, einen Lösungspunkt für dieses Thema zu finden. Sage: „**Du brauchst jetzt nicht mehr an Dein Thema denken. Du kannst die Gedanken einfach wandern lassen!**“ Bleibe präsent dabei. Sei Dir des Ankerpunktes und des Lösungspunktes bewusst. Das schafft eine Öffnung zur Ebene der reinen Bewusstheit. Denke an die Absicht: „Es ist schon gelöst“. Warte auf den Impuls und lass die Welle kommen. Der Empfänger spürt die Energie fließen oder die Welle. Der Impuls der Quantenheilungswelle ist ein Startpunkt des Transformationsprozesses. Die Welle selbst dehnt sich dabei in die Unendlichkeit aus. Der Klient fühlt sich ausgeglichen und seine Beeinträchtigungen können nach der Anwendung gelindert und im besten Fall komplett aufgelöst sein. Den Erfolg schreibt sich dabei nicht der Impulsgeber zu, er weiss, daß er lediglich einen Startimpuls zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte gibt. Die Quantentechnik kann dabei auch als alternative Methode eingesetzt werden, wenn es keine akuten oder konkreten Beschwerden gibt und ist mit mentalen Entspannungstechniken oder präventiver Aktivierung der Selbstregulationskräfte zu vergleichen. Da Stress und belastende Emotionen Auslöser verschiedenster Krankheitsgeschehnisse im Körper sind, ist Quantenheilung eine Methode der medizinischen Selbstvorsorge zur Harmonisierung des eigenen Körper-Geist-Seele-Systems. Die Anwendung wirkt noch lange nach der eigentlichen Sitzung nach. Quantenheilung kann auch über eine grosse Entfernung oder rein mental ohne Berührung praktiziert werden.

Übung 1: Selbstanwendung:

Lege eine Hand irgendwo auf eine Körperstelle (Problempunkt), mit der zweiten Hand suche einen Lösungspunkt am Körper oder in der Aura um Dich herum. Den zweiten Punkt findest Du, indem Du eine Intensivierung des ersten Punktes findest. Es kann ein Kribbeln oder Ziehen sein.

Nimm beide Punkte gleichzeitig wahr, entspanne und atme langsam aus, während Du in die Ferne schaust. Nimm wahr, wie sich die Welle aufbaut, lasse los und ...

Spüre die Welle!

Übung 2: Emotionales Releasing:

1. Wähle ein Thema.
 2. Bestimme die vorherrschende Emotion und schätze die Intensität der Emotion auf der Skala von 0 bis 10 ein.
 3. Lenke Dein Bewusstsein auf die Ebene von Licht und Information.
 4. Finde die zwei Punkte.
 5. Formuliere Deine Intention, der Seele den Impuls zu geben, diese Emotion loszulassen bzw. konzentriere Dich auf das Bewusstsein, dass auf der Quantenebene die Möglichkeit besteht, dass es diese Person auch frei von dem belastenden Thema gibt und biete die Möglichkeit, sich jetzt neu zu entscheiden.
 6. Ausatmen, Eu-Gefühl bzw. Entspanntsein, frei von der Absicht, dass etwas geschehen muss, während die Aufmerksamkeit auf beiden Punkten gleichzeitig bleibt.
 7. Warten, bis sich die Welle aufbaut und loslassen!
- Prüfe, was sich verändert hat, ist noch etwas von der Emotion vorhanden, kannst Du den Vorgang wiederholen. Möglicherweise gibt es eine weitere Emotion zu dem Thema.

Tag

Heute ist, der

Drei Dinge, die ich heute an mir wertschätze/ die mir heute gut gelungen sind:

1

2

3

Heute manifestiere ich Folgendes zu „Ich bin die Quelle“ bis zum

.....
Positive Veränderungen, die ich zu „Ich bin die Quelle“ bemerke:

.....
Es ist bereits geschehen. Ich fühle Dankbarkeit!

Tag

Heute ist, der

Drei Dinge, die ich heute an mir wertschätze:

1

2

3

Heute manifestiere ich Folgendes zu „Ich bin die Quelle“ bis zum

.....
Positive Veränderungen, die ich zu „Ich bin die Quelle“ bemerke:

.....
Es ist bereits geschehen. Ich fühle Dankbarkeit!

Danke, dass Du Dich für Dein Selbst, Deine Quelle interessierst!

**Weitere Informationen zu meinen Angeboten, Seminaren,
Ausbildungen:**

<https://www.seelenreisen.eu>